

Christi Jugend

Rundschreiben für die Jugend
der Gebietskirche Berlin-Brandenburg

Jan. '07



Meine lieben jungen Brüder und Schwestern,

von ganzem Herzen wünsche ich jedem Einzelnen von Euch für das Jahr 2007 Gottes reichen Segen in jeder Weise. Gewiss haben sich viele von Euch etwas vorgenommen, sich ein Ziel gesetzt. Der Schüler möchte die Prüfung bestehen, der Auszubildende seine Lehre beenden und der Student das Examen bestehen. Wer noch allein ist, möchte sich gern verlieben, und Verliebte wollen heiraten. Zu all Eurem Vorhaben wünsche ich Euch Gottes Hilfe und Beistand. Gebt bei allem Planen Eurem himmlischen Vater immer die Möglichkeit zur Korrektur, indem Ihr Eure Gebete mit den Worten umfasst: „Nicht mein, sondern dein Wille geschehe.“ Damit bin ich in meinem Leben bisher recht gut gefahren.

Planen gehört zu unserem Leben und ist ein Zeichen für Leben. Aber was ist eigentlich Leben? Die Brockhaus-Enzyklopädie (19. Auflage) führt dazu im Band 13 auf Seite 169 aus:

„Leben, die Seinsform von Lebewesen (*vivere est viventibus esse – Leben ist lebendig sein*), nach der klassischen, auf die Antike zurückgehende Definition. Die heutigen Naturwissenschaften verzichten vielfach auf eine derartige Definition aufgrund ihrer metaphysischen⁽¹⁾ Implikationen⁽²⁾, jedoch ist es bislang unmöglich, für das Phänomen Leben eine physikalisch-chemische Definition zu geben. Möglich ist jedoch, strukturelle und dynamische Merkmale des Lebendigen zu beschreiben.“

⁽¹⁾ *metaphysisch* - jede mögliche Erfahrung überschreitend; übersinnlich; übernatürlich

⁽²⁾ *Implikation* - Einbeziehung einer Sache in eine andere

Als Merkmale werden genannt:

1. Stoffwechsel
2. Fähigkeit zur Vermehrung
3. Möglichkeit der Veränderung des Erbgutes

Jetzt schlage ich einen großen Bogen. Wir wollen lebendige Gemeinden. Deshalb wurden und werden Gemeinden zusammengelegt. Dabei stellen sich einige Fragen, bei deren Beantwortung ich um Eure Mithilfe bitte:

1. Welche Kennzeichen weist eine lebendige Gemeinde auf?
2. Was kann ich tun, damit meine Gemeinde lebendig ist und bleibt?

Vielleicht könnten die zuvor genannten drei Merkmale für das Leben uns weiterhelfen.

Stoffwechsel:

- dadurch wird Energie gewonnen;
- daraus ziehen wir Kraft;
- ...

Vermehrung:

- durch Zeugung entsteht neues Leben;
- Leben wird auf diese Art reproduziert;
- ...

Veränderung:

- alles wächst und reift aus;
- Entstehung möglichst verbesserter Formen (manchmal verschlechterter Formen);
- ...

Zu allen Punkten könnte ich viele Ausführungen machen, aber ich bitte Euch um Eure Mitarbeit. Nehmt dieses Thema bitte mit in Eure Jugendstunden. Ich bin auf Eure Zuarbeiten und Meinungen sehr gespannt. Vielleicht könnt Ihr das Ergebnis Eurer Jugendstunden gemeinsam formulieren und pro Jugendgruppe einsenden.

Bereits heute freue ich mich auf die Begegnungen mit Euch in diesem Jahr, besonders auf unseren Jugendtag mit unserem Stammapostel. Ich bin glücklich, dass es Euch gibt! Gönn mir auch zukünftig diese Freude.

Mit herzlichen Grüßen
Euer

Wolfgang Nadabny

Jugendtag 2007 – Das Motto

Unser diesjähriger Jugendtag steht unter dem Gedanken:

„Täglich den HERRN loben“

Dieses kurze Motto hat es in sich. Denkt nur einmal daran, wie viele Gründe wir haben, den Herrn zu loben. Täglich erleben wir Gottes Nähe und Beistand. Manchmal ist uns das gar nicht recht bewusst. Aber der treue Gott ist da. Auch für Dich. Unser himmlischer Vater nimmt Deine Wünsche und Sorgen, auch Deine Freuden wahr. Wir dürfen seine Kinder sein, wissen uns auf einem gemeinsamen Weg und haben ein unbeschreiblich schönes Ziel. Lasst uns täglich den Herrn loben und ihm unsere Dankbarkeit kundtun.

Eine besonders schöne Form des Lobens ist der Gesang.

Lobet den Herren alle, die ihn ehren,
lasst uns mit Freuden seinem Namen singen
und Preis und Dank zu seinem Altar bringen.
Lobet den Herren!

(GB 151,1)

Unser Jugendtag 2007 soll auch von unserem gemeinsamen Gesang geprägt sein. Das passt außerdem recht gut zum Ort des Geschehens; ist doch die Berliner Philharmonie ein Haus der Musik.

Ihr findet nun nachstehend die Gedanken, die Euch bereits nach dem Bezirksjugendgottesdienst im Januar vermittelt wurden. Somit seid Ihr schon gut „im Bilde“, was die gesanglichen Aktivitäten zum Jugendtagsgottesdienst betrifft.

Jugendtag 2007 – Der Chor

Unser Jugendtag mit unserem Stammapostel am Sonntag, dem 10. Juni 2007 in der Berliner Philharmonie soll für uns alle zu einem unvergesslichen Erleben werden. Dazu ist aber auch Euer Mitwirken gefragt.

Alle jugendlichen Brüder und Schwestern, die Freude am Gesang haben, sind herzlich eingeladen, sich in den großen Chor zum Jugendtagsgottesdienst einzubringen. Wir wollen unserem Gott zur Ehre und allen Anwesenden – schließlich auch uns – zur Freude singen. Es versteht sich gewiss von selbst, dass für ein solches Event sehr engagiert geprobt werden muss.

Eine erste Zusammenkunft aller interessierten Jugendlichen ist vorgesehen für

Sonntag,
25. Februar 2007 um 15:00 Uhr
(für ca. 2 Stunden)
in unserer
Kirche Berlin-Lichtenberg

In diesem Zusammensein werdet Ihr mit den Aufgaben des großen Jugendtagschores vertraut gemacht und es wird auch gleich mit dem gemeinsamen Proben begonnen. Bitte bringt dazu Chormappe und Gesangbuch mit.

Durch unseren Bezirksapostel wurde Priester Thomas Krack aus dem Bezirk Nordwest gebeten und beauftragt, den Chor zum Jugendtagsgottesdienst zu leiten. Als Unterstützung und Vertretung haben sich unser Bruder Volker Hedtfeld sowie Diakon Tobias Heinrich bereit erklärt.

Nun lässt sich nur schwer einschätzen, wie groß dieser Chor wohl werden wird. Dennoch brauchen die Dirigenten und Organisatoren eine gewisse Planungsgrundlage. Wir haben uns daher entschieden, die heute gängigen und Euch längst vertrauten Kommunikationswege zu nutzen, um dies zu ermitteln. Ihr seid also herzlich gebeten, Euch entweder per SMS oder Telefon anzumelden oder Euch auf unserer gerade entstehenden Jugendtags-Website als Chorsänger zu registrieren.

Hier die Nummern bzw. die Internetadresse:

SMS

0162- 10 97 347

TELEFON

0700- 446 877 00

ONLINE

www.jugendtag-bbrb.de

Wenn Ihr also mitmachen wollt, dann teilt uns bitte auf den benannten Wegen Euren Vor- und Familiennamen, Eure Gemeinde und Eure Stimmgruppe mit.

Neben dem ersten gemeinsamen Treffen am Sonntag, dem 25. Februar wird es noch

eine weitere große Probe geben
am Sonntagnachmittag, dem 29. April

und eine Generalprobe direkt in der Berliner Philharmonie
am Sonntagnachmittag, dem 3. Juni
(genau eine Woche vor dem Jugendtag).

In den Zeiträumen zwischen den drei gemeinsamen großen Proben sollen auch Übungsstunden auf bezirklicher Ebene stattfinden. Dazu sind die Bezirksjugenddirigenten gebeten, in Absprache mit ihren Bezirksältesten Termine festzulegen und den Jugendlichen bekannt zu geben. In den nächsten Tagen werden die Bezirksjugenddirigenten zur Vororientierung eine Liste der vorgesehenen Lieder erhalten.

Künftig werdet Ihr von einem „Gesamtchor“ hören und lesen, wenn es um den großen Chor zum Jugendtagsgottesdienst 2007 geht. Das hat folgenden Hintergrund: Festliche Klänge sollen sowohl den Gottesdienst, als auch das Beisammensein am Nachmittag umrahmen. Für die Gestaltung des Nachmittagsprogramms wird aus dem „Gesamtchor“ ein „Teilchor“

gebildet werden. Da die am Nachmittag vorzutragenden Lieder einen noch höheren musikalischen Anspruch haben, ist neben einer gewissen Erfahrung im Chorgesang auch die Bereitschaft zu zusätzlichen Proben unbedingte Voraussetzung. Darüber werden wir Euch bei unserem Treffen am 25. Februar ebenfalls ausführlich informieren. Ihr könnt dann in Ruhe überlegen und entscheiden, ob Ihr auch im „Teilchor“ mitarbeiten wollt und Euch dies zutraut.

Noch ein Hinweis für die Instrumentalisten unter Euch: Ein Orchester wie in den vergangenen Jahren wird zum Jugendtag 2007 nicht spielen. Aufgrund der Programmgestaltung reichen die Platz- und Zeitkapazitäten dafür nicht aus. Zum Gottesdienst am Vormittag wird eine kleine Instrumentalgruppe spielen.

Wir wünschen Euch nun bei aller anstehenden Übungs- und Probenarbeit auch viel Freude und Erfüllung in der Chorgemeinschaft und wollen gerne mit Euch um Gottes Segen beten.

In diesem Sinne lasst uns ...

„Täglich den HERRN loben“

K. H.

Jugend und Internet in Berlin-Brandenburg

Du wirst gebraucht...

Wer hat Lust, Fähigkeiten
und Zeit am Internet-Projekt
„Jugendtag 2007“
mitzuarbeiten?



Wir suchen Jugendliche,
die Erfahrung haben mit

- dem Designen und Programmieren von
Webseiten
- dem Schreiben von Texten
- Ton- und Bildgestaltung

Interesse ???

Dann melde dich mit einer Kurzinfo unter

jugendtag@nak-bbrb.de

Wir freuen uns auf deine Mail.

Neuapostolische Kirche
Berlin-Brandenburg



Impressum

Herausgeber:

Neuapostolische Kirche Berlin-Brandenburg K.d.ö.R., Dunckerstraße 31, 10439 Berlin

Fon: (030) 446 877 0 - Fax: (030) 445 97 86 - E-Mail: redaktion-cj@nak-bbrb.de

© Nachdruck und jede andere Vervielfältigung, auch auszugsweise, sind nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.